

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Automatenuhr mit Löwe</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1915.4</p>
--	---

Beschreibung

Figuren- oder Automatenuhren sind neben Türmchenuhren die bedeutendsten Uhrentypen der Spätrenaissance und des Frühbarock. Sie waren aufwändig gearbeitet und entsprechend prestigeträchtige Objekte. Viele vergleichbare Figurenuhren wurden in Augsburg von verschiedenen Meistern gefertigt.

Die Uhr ist mit Geh- und Schlagwerk zur vollen und halben Stunde ausgestattet; beim Schlagen der Glocke bewegt der Löwe das Maul und seine Augen. Auf dem kartuschenhaften Schild, auf das der Löwe seine Pranke gelegt hat, werden die Stunden angezeigt. Das Zifferblatt für die Viertelstunden befindet sich auf der mit Rautenmuster verzierten Grundplatte.

Vergleiche mit ähnlichen Uhren lassen darauf schließen, dass der Löwe in seiner rechten Pranke ein Zepter gehalten haben könnte und vielleicht auch eine Krone besaß.

Ankauf 1915.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Bronze, Messing, Eisen, gegossen, graviert, ziseliert, vergoldet; Holz
Maße:	Höhe 33,2 cm, Breite 20,5 cm, Tiefe 10,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1626-1650
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Kunstkammer
- Löwe
- Uhr
- Zifferblatt

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 113